

AUS DEN STADTTTEILEN

Stadtwald · Rellinghausen · Bergerhausen · Haarzopf · Fulerum · Margarethenhöhe · Huttrop · Südostviertel · Bredene

KOMPAKT

Tipps & Termine



Yoga-Workshop in Stadtwald

Stadtwald. Ein Yoga-Workshop zum Thema „Energie des Herzens – das Herzchakra“ findet am Samstag, 21. Juli, 10 bis 13 Uhr, in Stadtwald statt. In diesem Workshop soll das Herzchakra durch Körperübungen, insbesondere Rückbeugen, Atemtechniken und eine Meditation aktiviert werden. Dadurch sollen Lebensfreude, Liebe, Mitgefühl und Zufriedenheit gefördert werden. Der Workshop findet im Dore-Jacobs-Haus an der Levingringstraße 30 statt. Teilnahme: 30 Euro. Er eignet sich für alle Yoga-Interessierten. Informationen und Anmeldung bei Daniela Wiemer, ☎ 0179 51 14 558 oder per E-Mail unter danielawiemer@gmx.de

HEUTE

SENIOREN

- **Willst du mit mir geh'n, Spaziergänge für Senioren im Stadtteil, Marktplatz, 10.30 Uhr, Stadtwaldplatz.**
- **Willst du mit mir geh'n, Spaziergänge für Senioren im Stadtteil, 11 Uhr, Zeche Ludwig, Bergerhausen.**
- **Willst du mit mir geh'n, Spaziergänge für Senioren im Stadtteil, 11 Uhr, Kreuzung Erbach vor Bäckerei, Haarzopf.**
- **Willst Du mit mir geh'n, Spaziergänge für Senioren im Stadtteil, 11 Uhr, Sportanlage Hubertusburg, Huttrop, Dinnendahlstraße 25 a.**
- **Treffen des Senioren-Clubs der Awo-Huttrop, 14-18 Uhr, Lotte-Lemke-Haus, Vollmerskamp 27 a.**

VEREINE & VERBÄNDE

- **Malerei - vielseitig, auch außergewöhnlich, Zentrum für Implantologie, 8-16.30 Uhr, Huyssensstift Kliniken Essen Mitte, Bilderausstellung, Henricistr. 92.**

BIBLIOTHEKEN

- **Kath. öffentliche Bücherei St. Lambertus, 9.30-11.30 Uhr, Rellinghausen, Frankenstraße 138.**
- **Kath. öffentliche Bücherei St. Theresia, 16-18 Uhr, Stadtwald, Goldfinkstraße 38.**
- **Kath. öffentliche Bücherei Pax Christi 11-12 Uhr, Bergerhausen, An St. Albertus Magnus 45.**
- **Kath. öffentliche Bücherei Zur Heiligen Familie 11-12 Uhr, Margarethenhöhe, Ginsterweg 48.**
- **Stadtteilbibliothek Huttrop 10-17 Uhr, Steeler Str. 373.**
- **Stadtteilbibliothek Stadtwald 10-17 Uhr, Frankenstr. 185.**
- **Zentralbibliothek 10-19 Uhr, Hollestr. 3, ☎ 8842419.**

WOCHENMÄRKTE

- **Marktkirche/Flachmarkt 9-18 Uhr, Innenstadt.**

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteure
 Elisabeth Schulz 0201 804-2857
 Zlatan Alihodzic 0201 804-2857
 Fax 0201 804-1620
 E-Mail redaktion.stadtteile-essen@waz.de
 Adresse Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen



Über den neuen Kunstrasenplatz freuen sich Kinder, Eltern und Vereinsvertreter von Fortuna Bredene

FOTOS: KERSTIN KOKOSKA

Sportliches Sommerfest kommt an

Organisatoren erfahren viel Zustimmung für das erste gemeinsame Fest der Bredene

Von Elli Schulz

Bredene. „Wir waren mit dem Verlauf des Sommerfestes und der Resonanz der Bürger sehr zufrieden“, zieht Kristina Jürgensen vom Vorstand der Interessengemeinschaft Bredene attraktiv eine positive Bilanz der neu strukturierten Veranstaltung. Jahrelang hatte das gemeinsame Sommerfest mit dem Kulturverein Bredene aktiv auf dem Parkplatz am Bredene

„Wir haben unser Ziel erreicht, verstärkt die Familien anzusprechen.“

Kristina Jürgensen, Organisatorin



Bei Live-Musik, Speisen und Getränken hatten vor allem auch Familien Spaß am neu strukturierten Bredene

ten sich die Veranstalter des inzwischen dreitägigen Festes jetzt für einen neuen Ort entschieden – auf der anderen Seite der B 224 an der Meisenburg-/Grashofstraße.

Der Umzug hatte seinen Grund, fand doch das Sommerfest parallel zur offiziellen Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes von Fortuna Bredene statt. Die Eröffnung nahm Oberbürgermeister Thomas Kufen für die Sport- und Bäderbetriebe der Stadt vor.

„Der Umzug hat sich auf jeden Fall gelohnt. Natürlich hat das Wetter perfekt mitgespielt, aber wir haben auch unser Ziel erreicht, verstärkt die Familien anzusprechen und den Kindern sportliche Aktionen zu bieten“, sagt Kristina Jürgensen vom federführenden Veranstalter Bredene attraktiv. Ganz gezielt hatte die Werbegemeinschaft in diesem Jahr einen Termin vor den Sommerferien ausgewählt, um Familien mit Kindern im Schul-



Prof. Christian Eggers, Oberbürgermeister Thomas Kufen und Holger Adam, Vorsitzender von Fortuna Bredene (v.l.), auf der für den Platz gestifteten Bank.

oder Kindergartenalter zu erreichen – was auch gelang. Gerade die sportlichen Angebote wie Bambini-Fußball-Turnier und Staffellauf hätten den Nachwuchs auf dem Platz und die Eltern am Spielfeldrand zu sportlichen beziehungsweise akustischen Höchstleistungen gebracht. Vor der Bühne, die

auf dem Parkplatz an der Grashofstraße aufgebaut war, fand das bewährte Nachbarschaftstreffen statt. Die Organisatoren hatten für reichlich Sitzgelegenheiten gesorgt und die Fläche mit Blumen und Pflanzen geschmückt. „Viele positive Rückmeldungen gab es auch zum Musikprogramm“, freut sich Kristina Jürgensen.

Umkleidebereich wird noch umgestaltet

■ Durch den **neuen Kunstrasen**, für den Fortuna Bredene lange kämpfen musste, hat der Fußball-Verein an der Meisenburgstraße in den letzten Monaten deutlichen Zuspruch für seine Jugendmannschaften erfahren. Ein Förderverein hatte zur Finanzierung beigetragen.

■ Auch der **Umkleide- und Gastronomiebereich** der Platzanlage wird noch umgestaltet und modernisiert.

Vorstand zieht Bilanz

Ob das Bredene Sommerfest auch künftig in dieser Konstellation und an diesem Ort stattfinden wird, sei noch offen. „Möglich ist das aber durchaus angesichts des Erfolgs“, so Kristina Jürgensen. Man werde sich mit den Vorstandskollegen zusammensetzen und eine Bilanz ziehen. „Wir müssen uns auch immer wieder um neue Attraktionen bemühen. Ich habe da auch schon einige Ideen im Kopf. Mal sehen, was sich davon umsetzen lässt“, denkt die Organisatorin nach dem gelungenen Bredene Festwochenende schon jetzt an die Zukunft.

Gottesdienst für die „Unbedachten“ der Stadt

Die christlichen Kirchen erinnern am 10. Juli wieder an Verstorbene, die anonym bestattet wurden

Stadtmitte. An jedem zweiten Dienstag im Monat feiern die christlichen Kirchen um 17 Uhr in der Marktkirche, Markt 2/Porschekanzel, einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für die „Unbedachten dieser Stadt“. Die Andacht am Dienstag, 10. Juli, halten Pfarrer Olaf Deppe und Pfarrer i.R. Achim Gerhard Kemper. Zu den „Unbedachten“ zählen in

Essen in jedem Jahr rund 350 Verstorbene, die auf Veranlassung des städtischen Ordnungsamtes eingeschert und anschließend anonym auf Gräberfeldern bestattet werden müssen – weil keinerlei Vorsorge für die Beerdigung getroffen wurde und auch keine Angehörigen gefunden werden konnten, die für eine Bestattung sorgen.

In den Gedenkgottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen und in ein Gedenkbuch geschrieben, für jeden Namen wird eine Kerze entzündet. „Auf diese Weise wollen wir daran erinnern, dass die Würde eines Menschen nicht mit seinem Tod endet“, erklärt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, die monatlichen

Erinnerungsfeiern zusammen mit der Stadt durchführt. Auch die Funke-Mediengruppe unterstützt diese Form des Gedenkens.

Vor dem jeweiligen Gottesdienst erscheinen in den beiden Essener Tageszeitungen sowie in den Wochenblättern kostenlose Traueranzeigen, in denen die Namen der Verstorbenen aufgeführt sind.

Gitarrenklänge und Gesang in der Kirche

Konzert mit dem Fabian-Haupt-Duo

Stadtmitte. Zum „Raumklang-Konzert unter der Stehlampe“ mit dem Fabian-Haupt-Duo lädt die junge Glaubens-Initiative raumschiff.ruhr am Freitag, 13. Juli, um 20 Uhr in ihre Räume im Untergeschoss der Marktkirche, Markt 2/Porschekanzel, ein. Die Stücke von Fabian Haupt (Gesang, Piano, Trommel) treffen den Sound und das Lebensgefühl der Zeit. An der akustischen Gitarre liefert David Ropertz die Ergänzung. „Die unaufdringliche Tiefe der Texte von Fabian Haupt und seine authentische Art berühren einen da, wo der Rhythmus pocht – Poetry trifft Pop“, so die Ankündigung.

Fabian Haupt begann im Alter von fünf Jahren, das Klavier für sich zu entdecken. Mit zehn Jahren schrieb er eigene Kompositionen. Sein musikalischer Weg verlief von der Klassik über den Jazz bis hin zu Pop und Blues. Seine Inspiration fand er dabei bei Gitarristen wie John Mayer oder Eric Clapton – so ist er eher als „Gitarrist am Klavier“ zu bezeichnen. Die Duo-Formation mit David Ropertz entstand 2015, aber auch solo und mit Band tritt er auf. Der Eintritt ist frei. Musik und Getränke gibt es gegen eine kleine Spende.

Nostalgie-Kino öffnet im Gemeindesaal

Südostviertel. Den Film „Solange du da bist“ aus dem Jahr 1953 zeigt das Nostalgie-Kino der Evangelischen Kirchengemeinde Altstadt am Mittwoch, 11. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, Manteuffelstraße 26/ Eingang Steubenstraße. Harald Braun inszenierte diese Geschichte, die zwischen zwei grundverschiedenen Milieus – der Filmbranche und der Welt der Kriegsflüchtlinge – spielt. In den Hauptrollen sind Maria Schell, O.W. Fischer, Hardy Krüger, Brigitte Horney und Lisl Karlstadt zu sehen. Im Vorprogramm wird zuerst ein Wochenschau-Bericht aus dem Jahre 1946 gezeigt, der sich mit dem Schicksal von deutschen Flüchtlingen und Heimatvertriebenen beschäftigt. Ab 14 Uhr stehen Kaffee und Kuchen im benachbarten Gemeindesaal bereit. Für Rückfragen steht Reinhard Figge unter ☎ 26 30 29 zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Haustürflohmärkte steigt wieder

Margarethenhöhe. Nach den guten Erfahrungen aus der Vergangenheit gibt es wieder einen Haustürflohmärkte auf der Margarethenhöhe. Am Sonntag, 8. Juli, dem spielfreien Sonntag während der Fußball-Weltmeisterschaft, öffnen viele Bürger der Margarethenhöhe wieder einmal ihre Haustüren. In den Straßen werden alte und neue Schätzchen angeboten – in der Hoffnung, dass sie ein neues Zuhause finden. Die Anwohner freuen sich auf nachbarschaftliche Gespräche und viele Besucher, die nebenbei die historische Margarethenhöhe kennenlernen können. Bei hoffentlich gutem Wetter stehen ab 11 Uhr die Tische bereit. Ab 17 Uhr wird aufgeräumt.